**Datum Gesuch:** Klicken Sie, um ein Datum einzugeben.

Formular zum Gesuch um Finanzhilfe

für die Programmträgerschaft des Branchen-programms Ladeinfrastruktur E-LKW

Dieses Formular gilt für die **Ausschreibung Programmträgerschaft Branchenprogramm Ladeinfrastruktur E-LKW**. Für die Direkteingabe eines Branchenprogrammes ist das [Formular für Branchenprogramme](https://pubdb.bfe.admin.ch/de/publication/download/12017) zu verwenden. Für die Einreichung eines Gesuchs im Rahmen einer anderen thematischen Ausschreibung ist das Formular der entsprechenden Ausschreibung auszufüllen. Das Formular ist gemeinsam mit dem Netto-Null-Branchenfahrplan und weiteren Dokumenten (siehe Kapitel 3) einzureichen.

# Allgemeine Informationen zum Gesuch

|  |
| --- |
| Gesuchtitel: |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

## Gesuchstellerin

*Kontaktdaten des Branchenverbands. Der Branchenverband kann die Verwaltung und Umsetzung des Programms an eine externe Programmträgerschaft delegieren; in diesem Fall sind auch dessen Kontaktdaten anzugeben.*

|  |  |
| --- | --- |
| Branchenverband: | Kontaktperson: |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Adresse: | |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | |
| E-Mail: | Tel.: |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Bei Bedarf: externe Programmträgerschaft: | Kontaktperson: |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Adresse: | |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | |
| E-Mail: | Tel.: |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

## Programmkonzept und -organisation

*Beschreiben Sie im Programmgesuch das Programmkonzept und die Organisation des Branchenprogramms und demonstrieren Sie darin ihre Fähigkeit zur erfolgreichen Abwicklung des Programms als Programmträgerin. Das Programm muss u.a. durch ein Organigramm, einen Umsetzungsplan (Anfangsdatum, Enddatum, Meilensteine und abzuliefernde Ergebnisse der Aktivitäten) sowie eine Beschreibung der Kommunikationswege und Schlüsselprozesse erläutert werden. Die zu berücksichtigenden Schnittstellen liegen zwischen dem BFE bzw. der Geschäftsstelle, der Programmträgerschaft und den KMUs. Das Projektvergabeverfahren sowie die Programmverwaltung und die Bekanntmachung (flankierende Massnahmen und Programm-Management) sind überzeugend zu beschreiben, von der Aufbauphase bis zum Evaluationsbericht. Die beteiligten Personen (inkl. möglichen externen Umsetzungspartner) müssen genannt und ihre Kompetenzen in Bezug auf die Umsetzung des Programms kurz vorgestellt werden.*

Anhang- oder Kapitelnummer des Programmgesuchs, wo das Konzept und die Organisation beschrieben sind:

|  |
| --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

## Potenzial in der Branche und vorgesehene jährliche Verminderung in Tonnen CO2

*Um förderfähig zu sein, muss das Branchenprogramm spätestens fünf Jahre nach Umsetzung des ersten durch das Branchenprogramm geförderten Projekts durch den Ersatz von Verbrenner-LKWs über alle beteiligten KMUs zu einer jährlichen Verminderung von mindestens 5’000 Tonnen CO2 führen. Im Rahmen dieses Branchenprogramms wird ausschliesslich Scope 1 betrachtet (fossiler Treibstoff, der durch den Ersatz fossiler LKW durch E-LKW nicht mehr verbraucht wird). Das Modell und die Annahmen, die zur Schätzung der Verminderung dienen, müssen auf verständliche Weise dargelegt werden. Legen Sie das Potenzial in der Branche in einem Mengengerüst dar (Schätzung der Anzahl teilnehmender KMUs, Ladeinfrastrukturen, ersetzte Verbrenner-LKWs etc.). Geben Sie ausserdem an, mit welchen Daten die Verminderungen nachgewiesen werden können und inwiefern das Programm einen ausreichenden Beitrag an die Erreichung der Ziele der Energie- und Klimapolitik des Bundes leistet).*

Voraussichtliche jährliche Verminderung der Treibhausgasemissionen in Tonnen CO2 fünf Jahre nach Inbetriebnahme des ersten durch das Programm unterstützten Projektes:

|  |
| --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

Anhang- oder Kapitelnummer des Programmgesuchs, wo das Modell zur Berechnung der Verminderungen beschrieben ist:

|  |
| --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

## Beantragte Finanzhilfe

*Geben Sie unten die geschätzten Gesamtkosten über die gesamte Laufzeit des Programms (von der Aufbauphase bis zur finalen Berichterstattung bzw. Schlussabrechnung) an, wobei zwischen den Gesamtkosten für die Verwaltung und den Unterstützungsbeiträgen an die KMU zu unterscheiden ist.*

*Im Programmgesuch sind folgende Inhalte auszuführen:*

* *Programmbudget: Die dargelegten Kosten unterscheiden insbesondere zwischen den geplanten flankierenden Massnahmen,* *wie z. B. Programmaufbau, Bekanntmachung des Programms und Berichterstattung.*
* *Finanzierungs- und Zahlungsplan KMU:* *Klar strukturierte und nach Bedarf kommentierte Aufführung der Unterstützungsbeiträge, welche die Programmträgerin gestaffelt bis zum Ende des Programms an die KMU auszuzahlen plant. Dieser Finanzierungsplan leitet sich aus dem skizzierten Mengengerüst zur Erreichung des Schwellenwerts (siehe oben) sowie aus dem Fördermodell ab und gibt an, wie viele Unterstützungsbeiträge im Laufe der Zeit erteilt werden und woraus sie sich zusammensetzen (siehe «Kostenkategorien» in Kapitel 2.5 des Ausschreibungstexts). Skizzieren Sie in einem Zahlungsplan, wie die Unterstützungsbeiträge über die Zeit an die KMUs ausbezahlt[[1]](#footnote-1) werden sollen.*
* *Zwischenziele und Zahlungsplan Programmträgerschaft: Gewünschte Auszahlung der Finanzhilfe pro Jahr vom BFE an die Programmträgerschaft.* *Die Auszahlung der Finanzhilfe erfolgt etappenweise und nach Genehmigung von Umsetzungsberichten. Die Auszahlungstranchen müssen mit klaren (Zwischen-)Zielen für den Umsetzungsstand verknüpft sein.*

|  |  |
| --- | --- |
| Höhe der beantragten Finanzhilfe: | Betrag in CHF |
| …davon Verwaltungskosten in CHF | Betrag in CHF |
| … davon Unterstützungsbeiträge an KMUs in CHF: | Betrag in CHF |

Anhang- oder Kapitelnummer des Programmgesuchs, wo die oben erwähnten Ausführungen zu finden sind:

|  |
| --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

## Kosten/Nutzen Verhältnis

*Berechnen Sie das Verhältnis zwischen der beantragten Finanzhilfe (in CHF) zur angestrebten kumulierten Gesamtmenge der Treibhausgasemissionen-Verminderung des Programms in CHF/ Tonne CO2. Für diese Berechnung können die vermiedenen Emissionen über 8 Jahre für jeden Verbrenner-LKW, der durch einen E-LKW ersetzt wird, berücksichtigt werden.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kosten/Nutzen: | CHF/reduzierte TCO2 |  |

# Weitere Subventionsbeiträge

Wurde für (Teile) des beschriebenen Branchenprogramms bereits ein Gesuch um Finanzhilfe bei einem Instrument des Bundes (z.B. Kompensationsprojekt unterstützt von KliK) gestellt oder ist dies in Zukunft vorgesehen? [[2]](#footnote-2)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Ja |  | Nein |  |

Wenn ja, Zeitpunkt der Eingabe, Förderinstrument und Entscheid:

|  |
| --- |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |

# Bestandteile des Gesuchs

Das Gesuch muss die folgenden Elemente umfassen, welche wahlweise in einem Gesamtdokument oder in separaten Dokumenten dargelegt sein können:

|  |  |
| --- | --- |
|  | Aktueller Netto-Null-Branchenfahrplan (nach Art. 5 KlG und Art. 3-8 KlV[[3]](#footnote-3); nicht älter als 5 Jahre) oder unterschriebene Absichtserklärung externer Umsetzungspartner für einen Branchenfahrplan bis spätestens 31. August 2025) |
|  | Vollständiges Programmkonzept, einschliesslich Ablauf, Beschreibung des Vergabeverfahrens, Organigramm, beteiligte Personen und Verantwortlichkeiten, etc. |
|  | Modell zur Berechnung der angestrebten CO2-Emissionsverminderung |
|  | Programmbudget |
|  | Finanzierungs- und Zahlungsplan KMU |
|  | Zahlungsplan Programmträgerschaft |
|  | Unterschrieben Absichtserklärung allfälliger beteiligter externer Umsetzungspartner (z.B. mandatiertes externes Büro für die Leitung der Programmträgerschaft) |
|  | Das vorliegende Formular, vollständig ausgefüllt. |

# Unterschrift

*Das vorliegende Gesuch muss von der gesuchstellenden Person gemäss Kapitel 1 unterschrieben werden. Mit der Unterschrift dieses Gesuches erklärt die gesuchstellende Person, dass die in diesem Formular und in den Beilagen gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.*

*Durch Ankreuzen der folgenden Kästchen bestätigt die Person insbesondere, dass*

*alle bestehenden und beantragten Finanzhilfen des Bundes im Zusammenhang mit diesem Programm oder Teilen davon deklariert sind;*

*keine unzulässige Kumulation von Finanzhilfen* *auf Ebene des Programms vorliegt (i.e., Doppelfinanzierung).* *Allfällige Subventionsbeiträge der KMUs müssen von den KMUs deklariert werden);*

*die im Rahmen des Programms erzielten Ergebnisse veröffentlicht werden können gemäss Art. 20 KlV.* *Wird eine umfassende Geheimhaltung verlangt und dadurch der Beizug von Fachexperten ausgeschlossen, so kann sich das BFE vorbehalten, auf das Beitragsgesuch nicht einzutreten.*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Gesuchstellerin: | | | | |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. | | | | |
| Ort, Datum: |  | Vorname Name: |  | Unterschrift: |
| Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |  | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |  |  |

Es wird empfohlen das vollständige Gesuch *elektronisch* mit dem Betreff «ITINERO» über die Zustellplattform beim BFE einzureichen ([e-Übermittlung BFE](https://www.privasphere.com/e-uebermittlungBFE-Form)). Bei Fragen können sich Gesuchstellende an [itinero@bfe.admin.ch](mailto:itinero@bfe.admin.ch) wenden.

1. Die Auszahlung erfolgt nach Genehmigung der Umsetzungsberichte. Bei besonders kostenintensiven Projekten können vorzeitige Auszahlungen als Teilzahlung erfolgen, welche an die Erreichung von Zwischenzielen gebunden ist [↑](#footnote-ref-1)
2. Zur Erinnerung: Weitere Subventionsbeiträge durch ein anderes Instrument des Bundes, sowie allfällige Erlöse aus dem Handel von Emissionsrechten/Zertifikaten/Bescheinigungen der teilnehmenden KMUs müssen durch die Programmträgerin über die Projektgesuchformulare in Erfahrung gebracht und dem BFE für eine Prüfung der Kompatibilität und allfällige Kürzung der Unterstützung gemeldet werden. [↑](#footnote-ref-2)
3. Siehe [Richtlinie Art. 5](https://pubdb.bfe.admin.ch/de/publication/download/11967) [↑](#footnote-ref-3)